

## **Inhalt**

	Seite
Vorwort.....	2
Vorwort zu A1 .....	3
Einleitung .....	6
1 Anwendungsbereich .....	7
2 Normative Verweisungen .....	7
3 Begriffe .....	8
4 Prüfanforderungen zur Störfestigkeit.....	11
4.1 Allgemeines .....	11
4.2 Besondere Anforderungen .....	11
4.2.1 Entladungen statischer Elektrizität (ESD) .....	11
4.2.2 Schnelle elektrische Transiente .....	12
4.2.3 Hochfrequente Dauerstörgrößen.....	12
4.2.4 Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen .....	13
4.2.5 Stoßspannungen .....	13
4.2.6 Spannungseinbrüche und -unterbrechungen.....	13
5 Anwendbarkeit.....	14
6 Prüfbedingungen .....	14
6.1 Allgemeine Bedingungen.....	14
6.2 Besondere Bedingungen (Betriebsarten des Prüflings usw.).....	15
7 Bewertungskriterien für das Betriebsverhalten .....	15
7.1 Allgemeine Bewertungskriterien für das Betriebsverhalten.....	15
7.2 Bewertungskriterium A .....	15
7.3 Bewertungskriterium B .....	16
7.4 Bewertungskriterium C .....	16
7.5 Besondere Bewertungskriterien für das Betriebsverhalten .....	16
8 Produkt-Dokumentation.....	16
9 Messunsicherheit.....	16
10 Prüfanforderungen zur Störfestigkeit.....	17
Anhang A (normativ) Telekommunikations-Endeinrichtungen .....	19
Anhang B (normativ) Datenverarbeitungseinrichtungen.....	31
Anhang C (normativ) Lokale Netze (LAN).....	35
Anhang D (normativ) Drucker und Plotter .....	36
Anhang E (normativ) Kopierer .....	37
Anhang F (normativ) Geldautomaten .....	39
Anhang G (normativ) Registrierkassen.....	41
Anhang H (normativ) x-DSL-Endeinrichtungen .....	43
Literaturhinweise.....	47

	Seite
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen .....	48
Anhang ZZ (informativ) Zusammenhang mit grundlegenden Anforderungen von EU-Richtlinien .....	50
<b>Bilder</b>	
Bild 1 – Beschreibung von Anschlüssen (Toren) .....	9
Bild A.1 – Beispielhafter Aufbau zur Toneinkopplung zwischen dem akustischen Sendegerät eines Telefonapparats und einem Ohrsimulator zur Erkennung des demodulierten Schalldruckpegels .....	21
Bild A.2 – Beispielhafter Aufbau zur Messung des vom akustischen Ausgang eines Telefon-Handapparats bereitgestellten Schalldruckpegels .....	23
Bild A.3 – Aufbau zur Messung des Bezugs-Schalldruckpegels eines Sprechers / einer Freisprecheinrichtung .....	24
Bild A.4 – Demodulierung auf analogen Leitungen, Messaufbau .....	25
Bild A.5 – Beispiel eines typischen kleinen Tastentelefonsystems oder PABX .....	28
Bild A.6 – Beispiel eines Prüfaufbaus für A.2.6 mit einem sekundären Gerät, wobei das Verfahren nach A.2.2 verwendet wird .....	27
Bild A.7 – Beispiel eines Prüfaufbaus für A.2.6 mit einem sekundären Gerät, wobei das Verfahren nach A.2.3 verwendet wird .....	27
Bild H.1 – Konfiguration eines DSL-Zugangssystems .....	43
<b>Tabellen</b>	
Tabelle 1 – Störfestigkeit, Gehäuse .....	17
Tabelle 2 – Störfestigkeit, Signal- und Telekommunikationsanschlüsse .....	17
Tabelle 3 – Störfestigkeit, Gleichstromeingänge (ausgenommen Einrichtungen, die mit einem Wechselstrom/Gleichstrom-Leistungsumrichter auf den Markt gebracht werden) .....	18
Tabelle 4 – Störfestigkeit, Wechselstromeingänge (einschließlich Einrichtungen, die mit einem getrennten Wechselstrom/Gleichstrom-Leistungsumrichter auf den Markt gebracht werden) .....	18
Tabelle A.1 – Kriterien, die gegenüber TKE-Funktionen während Prüfungen mit Dauerstörgrößen angewendet werden .....	19
Tabelle A.2 – Höchste akustische demodulierte Pegel am Ohrhörer .....	22
Tabelle A.3 – Höchste akustische demodulierte Pegel, verglichen mit dem Bezugspegel .....	23
Tabelle A.4 – Höchste demodulierte symmetrische Signale an Analoganschlüssen .....	25
Tabelle A.5 – Bewertungskriterien für TKE für (Prüfungen mit) einzelne(n) ausgewählte(n) Frequenzen (Spotfrequenzen) .....	26
Tabelle A.6 – Bewertungskriterien für TKE für (Prüfungen mit) HF-Störgrößen, die keine Dauerstörgrößen sind .....	28
Tabelle A.7 – Prüfkonfigurationen und Verfahren der Funktionsbewertung, die auf ein PABX und angeschlossene Untereinheiten (Terminals) bei Prüfungen mit leitungsgeführten HF-Dauerstörgrößen anwendbar sind .....	30
Tabelle H.1 – ITU-T-Empfehlungen für xDSL-Systeme .....	44
Tabelle H.2 – Werte für die Kabeldämpfung, die Kabellängen repräsentieren .....	44